

Herz / Kreislauf

- KHK und ungünstige Fettwerte *Arterioscler Thromb Vasc Biol* 18
Eisen gegen Reizhusten durch ACE-Hemmer *Hypertension* 18
Amlodipin bei PTCA *J Am Coll Cardiol* 18
Konvertiertes Vorhofflimmern: Rezidivprophylaxe
mit Bisoprolol ist sicherer *Eur Heart J* 20
Depression als Risikofaktor nach Bypass *Lancet* 20
Dritter Herztot: „Spielerei“ oder
diagnostisches Kriterium? *Am J Med* 20
Asymmetrisches Dimethylarginin: neuer
kardiovaskulärer Risikofaktor in Sicht *Lancet* 21
Langzeitsynergismus mit ASS und Clopidogrel *Symp.* 21
Erholung der ST-Abweichung maßgeblich
für Herzinfarkt-Langzeitverlauf *Am Heart J* 21

Infektionen

- Bovine spongiforme Enzephalopathie:
Wie wird die Prionen-Erkrankung übertragen? *Exp Biol Med* 22
Resistente Pneumokokken selten von Kindern
auf Erwachsene übertragen *Clin Infect Dis* 22
Wenn die Impfung versagt, hilft Zanamivir *Scand J Infect Dis* 22
Hundeparasit führte zu Semikastration *Am J Trop Med Hyg* 22
Salmonellose in der Schwangerschaft *Epidemiol Bull* 23
Antibiotika mit oder ohne Dexamethason
bei bakterieller Meningitis? *Acta Clin Belg* 23

Neurologie

- Depression bei Jugendlichen *J Child Adolesc Psychopharmacol* 24
Down-Syndrom: neurologische Defizite
durch Transkriptionsfaktor *Lancet* 24
Cholinesterase-Hemmer verbessert die
kognitiven Funktionen *Symp.* 24

Onkologie

- Neue Option bei Mamma-CA – Capecitabin *Symp.* 26
Malignes Melanom – Risiko durch EGF-Mutante *Lancet* 26
Brustkrebs-Screening: Wem nützt Mammographie? *Lancet* 26
Makroglobulinämie Waldenström: Monoklonaler
Antikörper induziert Remission *J Immunotherapy* 28
Knochenmetastasen: neue Bisphosphonat-
Generation – aussichtsreiche Option *Symp.* 28
Papanicolaou-Abstriche – standardisieren! *Acta Cytol* 28
Kolorektales CA –
orale Chemotherapie zu Hause *Symp.* 30
Palliativmedizin: Schmerztherapie ist eine
Aufgabe des Hausarztes *Symp.* 30

Osteoporose

- Osteoporose durch Arzneimittel *N Engl Med* 32
Weniger Schmerzen, mehr Lebensqualität
durch Risedronat *Symp.* 32

Editorial

Wie war das Osterlamm?

Oder zogen Sie Rindsroulade vor? BSE ist ja kein öffentliches Thema mehr. Wer bovine Speisen meiden will, tut sich inzwischen wieder schwer. Dabei besteht kein Anlass zur Entwarnung. Der Erkenntnisstand schreitet indessen mit prionenhafter Langsamkeit fort. Eine der wenigen aktuellen Publikationen – in einer eher elitär-wissenschaftlichen Zeitschrift – haben wir auf Seite 22 aufgegriffen.



Der Autor hebt den Unterschied zwischen zwei Manifestationsformen der spongiformen Enzephalopathie der Schafe hervor: Bei Typ I, der weitaus häufigsten, kratzen sich die Tiere (to scrape); die zugehörigen Prionen sind nur schwer auf andere Spezies übertragbar. Beim seltenen Typ II, der mit neurologischen Symptomen, z. B. Gangstörungen („Traber-Krankheit“) einhergeht, soll es sich um die gleiche Prionen-Linie wie bei BSE handeln – übertragbar auf Säugetiere und Mensch.

Wenn man Braten von einem Lamm verzehrt, das mit Typ I infiziert ist, schützt das angeblich vor einer Infektion mit Typ II (BSE). Sollte das zutreffen, wären vermutlich viele Briten vor der neuen CJD-Krankheit gefeit. Sollte sich da gar eine Prophylaxe-Möglichkeit eröffnen? Die Pannen in britischen und deutschen BSE-Labors dämpfen die Hoffnungen auf schnelle Fortschritte.

Dr. med. Wilfried Ehnert